

Master Modul B o6-b:

Risikomanagement und interne Überwachung (Wahlpflichtfach)

Lehrstoff (Übersicht)

I. Controlling als Element ordnungsmäßiger Geschäftsführung

1. Begriff und Aufgaben der Geschäftsführung
2. Teilgebiete der Geschäftsführung
 - 2.1. Geschäftsführungsorganisation
 - 2.2. Geschäftsführungsinstrumente
 - 2.3. Geschäftsführungstätigkeit
3. Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung
4. Corporate Governance-Konzepte
 - 4.1. Corporate Governance-Begriff
 - 4.2. German Code of Corporate Governance
 - 4.3. DVFA-Scorecard zur Corporate Governance
 - 4.4. Deutscher Corporate Governance-Kodex

II. Risikomanagementsystem

1. Gesetzliche Grundlagen
2. Risikobegriff und Risikoklassifikation
3. Aufbauorganisation des Risikomanagementsystems
 - 3.1. Frühwarnsystem
 - 3.2. Controlling
 - 3.3. Internes Überwachungssystem
4. Ablauforganisation des Risikomanagementsystems
 - 4.1. Risikokultur/Risikobewusstsein
 - 4.2. Risikoidentifikation
 - 4.3. Risikobewertung
 - 4.4. Risikobewältigung
5. Implementierung und Dokumentation des Risikomanagementsystems
6. Anforderungen an ein Risikomanagementsystem aus Sicht der Prüfung

III. Frühwarnsystem

1. Begriff und Ziele
2. Festlegung von Beobachtungsbereichen
3. Bestimmung von Frühwarnindikatoren
4. Festlegung der Informationsverarbeitung
5. Maßnahmenplanung und -überwachung

IV. Internes Überwachungssystem

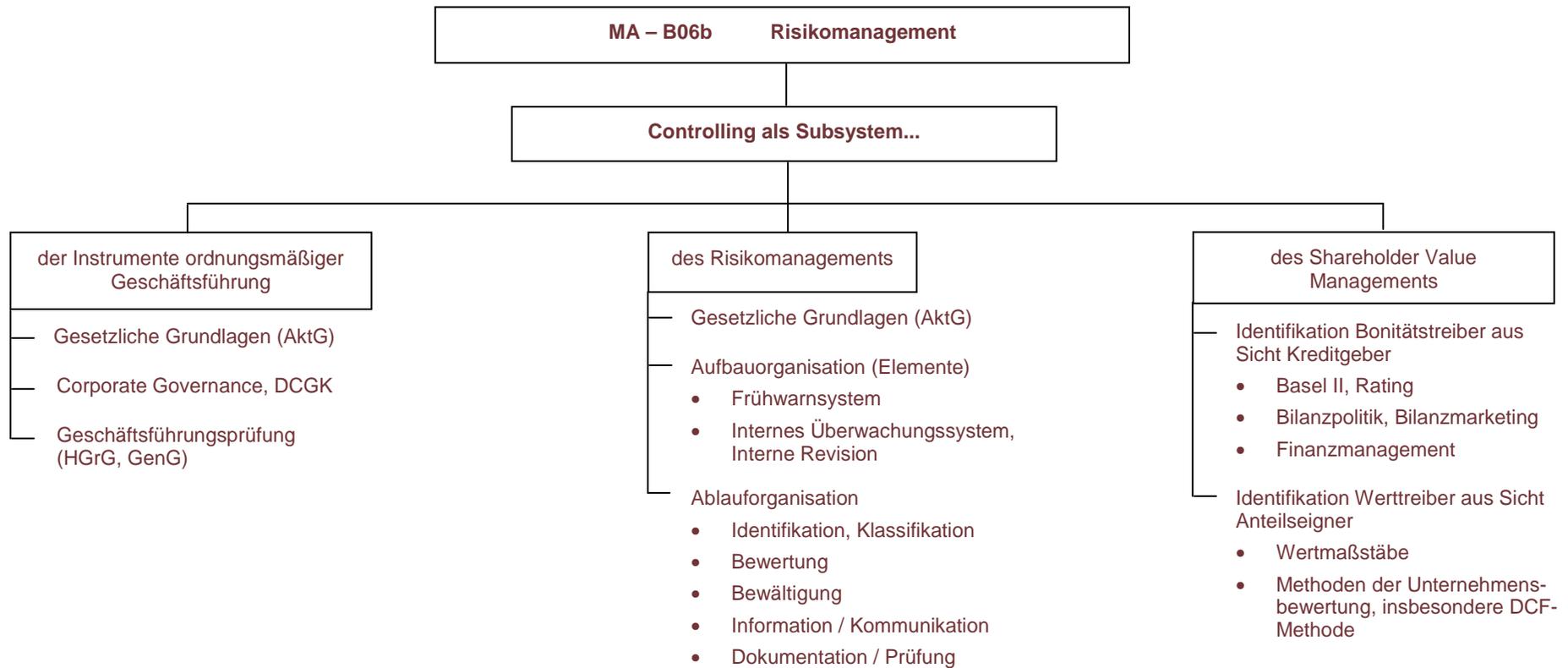
1. Begriff, Ziele und Aufgaben des Internen Kontrollsystems
2. Prozessintegriertes Überwachungssystem (organisatorische Sicherungsmaßnahmen, Kontrollen)
3. Prozessunabhängiges Überwachungssystem (Interne Revision)
4. Die Rolle der gesetzlichen Abschlussprüfung
5. Begriff und Anwendung des risikoorientierten Prüfungsansatzes

V. Rating-Methoden

1. Rating als Verpflichtung der Kreditinstitute
2. Allgemeiner Verfahrensablauf qualitativer Rating-Methoden
3. Die Analyse der Risikofaktoren
4. Managementbezogene qualitative Rating-Methoden
5. Jahresabschlussbezogene qualitative Rating-Methoden

VI. Wertorientierte Unternehmensführung (Shareholder Value-Management)

1. Begriff und Zielstellung der wertorientierten Unternehmensführung
2. Konzepte der wertorientierten Unternehmensführung
 - 2.1 Discounted Cash Flow (DCF)
 - 2.2. WACC-Ansatz
 - 2.3. Cash Flow Return on Investment (CFROI)
 - 2.4. Economic Value Added (EVA)
3. Zusammenfassende Würdigung der wertorientierten Konzepte



Literaturhinweise

Textbuch zur Lehrveranstaltung ist

Graumann, M: Controlling – Begriff, Elemente, Methoden und Schnittstellen, IDW-Verlag, 2. Aufl., Düsseldorf 2008
(Vorlesungsinhalt entspricht im Wesentlichen Kapitel 6 und 7).

Graumann, M: Fallstudien zum Controlling, IDW-Verlag, Düsseldorf 2008

Controlling (Umschlag)

Aus der reichhaltigen Fachliteratur kann insbesondere empfohlen werden:

Brezski, E.; Claussen, C.P.; Korth, H-M.: Rating – Basel II und die Folgen, Stuttgart u.a. 2004

Dörner, D.; Horváth, P.; Kagermann, H. (Hrsg.): Praxis des Risikomanagements: Grundlagen, Kategorien, branchenspezifische und strukturelle Aspekte, Stuttgart 2000

Ehrmann, H.: Kompakt-Training Risikomanagement, Ludwigshafen 2005

Eller, R.; Gruber, W.; Reif, M. (Hrsg.): Handbuch des Risikomanagements, 2. Aufl., Stuttgart 2002

Gleißner, W.: Grundlagen des Risikomanagements im Unternehmen, München 2008

Graumann, M.: Wirtschaftliches Prüfungswesen, 2. Aufl., Herne/Berlin 2009

Hofmann, R.: Prüfungs-Handbuch: Praxisorientierter Leitfaden einer umfassenden unternehmerischen Überwachungs- und Revisionskonzeption, 5. Aufl., Berlin 2005

Hückmann, C.: Kreditrating der Mittel- und Kleinbetriebe, 2. Aufl., Berlin 2003

Peemöller, V.H. (Hrsg.): Praxishandbuch der Unternehmensbewertung, 4. Aufl., Herne/Berlin 2009

Pfitzer/Oser/Orth (Hrsg.): Deutscher Corporate Governance Kodex – Ein Handbuch für Entscheidungsträger, 2. Aufl., Stuttgart 2005

Reichmann, T.; Pyszny, U. (Hrsg.): Rating nach Basel II, München 2006

Ringleb/Kremer/Lutter/von Werder (Hrsg.): Kommentar zum Deutschen Corporate Governance Kodex, 2. Aufl., München 2005

Wolf, K.; Runzheimer, B.: Risikomanagement und KonTraG: Konzeption und Implementierung, 5. Aufl., Wiesbaden 2009.

Bitte beachten Sie nachstehende Bearbeitungshinweise für Ihr nachbereitendes Selbststudium.

- Die vorgenannte Aufstellung versteht sich lediglich als umfassende Bibliographie. Selbstverständlich können Sie nicht alle Werke bearbeiten.
- Es wird empfohlen, neben dem angegebenen Textbuch veranstaltungsbegleitend noch **ein** weiteres Lehrbuch durcharbeiten, damit der Lehrstoff verfestigt wird.
- Als Richtwert für den Umfang der Nacharbeit kann anerkanntermaßen der Umfang der Lehrveranstaltung herangezogen werden (d.h. noch einmal die gleiche Zeit).

Bitte beachten Sie folgenden dringenden Hinweis:

Das MA-Studium ist als Konsekutivstudium ausgelegt und setzt die sichere Beherrschung betriebswirtschaftlichen Grundlagenwissens voraus, wie es in vorlaufenden BA-Studiengängen üblicherweise gelehrt wird (im BA am RheinAhrCampus Remagen: Module Bo2, Bo5 und B10). Für diese Veranstaltung sind dies insbesondere Grundlagen der Unternehmensführung sowie Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens sowohl allgemein als auch bezogen auf die jeweiligen Ebenen des Rechnungswesens (Buchführung/Jahresabschluss, Kosten- und Leistungsrechnung sowie Investitions- und Finanzrechnung).

Diese Lehrinhalte werden insoweit vorausgesetzt. Ohne die Kenntnisse dieser Lehrinhalte ist eine sinnvolle Teilnahme an der Lehrveranstaltung nicht möglich. Die Voraussetzungen entsprechen in etwa folgenden Auszügen der aufgeführten Standardlehrbücher:

Däumler, K.-D.; Grabe, J.: Kostenrechnung 1 - Grundlagen, NWB-Verlag, 10. Aufl., Herne/Berlin 2008 (hier insbesondere Kapitel 1 zum Überblick über das Rechnungswesen);

Ditges, J.; Arendt, U.: Bilanzen, Kiehl-Verlag, 12. Aufl., Ludwigshafen 2007 (hier insbesondere Kapitel B. bis E. zum Jahresabschluss und zur Jahresabschlusspolitik);

Graumann, M.: Kostenrechnung und Kostenmanagement, DG-Verlag, 4. Aufl., Wiesbaden 2008 (hier insbesondere Kapitel III. bis VI. zu Systemen der Kostenrechnung);

Meier, H.: Unternehmensführung, NWB-Verlag, 3. Aufl., Herne/Berlin 2006 (hier insbesondere Kapitel 1, 3 und 4 zur Unternehmensführung und Unternehmensplanung);

Olfert, K.; Reichel, C.: Investition, Kiehl-Verlag, 11. Aufl., Ludwigshafen 2009 (hier insbesondere Kapitel A. C. und D. zu Grundlagen, statischen und dynamischen Investitionsrechenverfahren).

Ablauf der Lehrveranstaltung

Mittwochs, 8.15 Uhr

Nr.	Datum	Lehrstoff
1	26.5.2010	Einführung – Controlling als Subsystem des Risikomanagementsystems
		Grundsätze ordnungsmäßiger Geschäftsführung, Prüfungskriterien der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung (§ 53 HGrG) <i>Fallstudie: Rating der Geschäftsführung</i>
2	2.6.2010	Begriff und Konzepte der Corporate Governance und Auswirkungen für Unternehmensführung und -kontrolle
		Deutscher Corporate Governance Kodex <i>Fallstudie: Anwendung des Deutschen Corporate Governance Kodex</i>
3	9.6.2010	Risikomanagementsystem – Gesetzliche Grundlagen, Aufbau
		Risikomanagementsystem – Prozess, Organisation, Kontrolle
4	16.6.2010	Frühwarnsystem, Internes Überwachungssystem, Interne Revision
		Die Rolle der gesetzlichen Abschlussprüfung für die Unternehmenskontrolle
5	23.6.2010	<i>Fallstudie: Implementierung eines Risikomanagementsystems</i>
		<i>Fallstudie: Implementierung eines Risikomanagementsystems</i>
6	30.6.2010	Begriff und Bedeutung des Ratings, Basel II, Rating-Konzepte
		<i>Fallstudie: Durchführung eines kennzahlgestützten Ratings der Vermögens-, Finanz- und Erfolgslage</i>
7	7.7.2010	Konzepte und Kennzahlen der wertorientierten Unternehmensführung
		<i>Fallstudie: Durchführung einer Unternehmensbewertung mittels der DCF-Methode</i>

Prüfungszeitraum ab: 12.7.2010.